

## INAKTIVITÄT VON JUGENDLICHEN

Junge Menschen, die weder in Beschäftigung noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung sind, laufen Gefahr, sozial ausgegrenzt zu werden – Einkommen zu erzielen, die unter der Armutsgrenze liegen, und nicht die Qualifikationen zu besitzen, die notwendig sind, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.

### Definition

Der Indikator stellt den Anteil der Jugendlichen, die sich weder in schulischer bzw. beruflicher Ausbildung noch in einem Beschäftigungsverhältnis befinden, in Prozent der Gesamtbevölkerung in dieser Altersgruppe dar. In Ausbildung befindliche Jugendliche sind solche, die auf Teilzeit- oder Vollzeitbasis eine Bildungseinrichtung besuchen, nicht aber Personen in informellen Bildungsmaßnahmen bzw. Bildungsaktivitäten von sehr kurzer Dauer. Beschäftigung wird gemäß den ILO-Richtlinien definiert, wonach als Erwerbstätige alle Personen gelten, die angeben, dass sie in der Referenzwoche der Erhebung mindestens eine Stunde erwerbstätig oder vorübergehend von ihrer Arbeit beurlaubt waren.

### Überblick

Im OECD-Durchschnitt waren 17,7% der 20- bis 24-Jährigen und 8,4% der 15- bis 19-Jährigen im Jahr 2009 weder in Ausbildung noch in Arbeit. Der Anteil der Jugendlichen, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind, lag bei den 20- bis 24-Jährigen doppelt so hoch wie bei den 15- bis 19-Jährigen. Dieses Verhältnis ist im Zeitraum 1997-2009 relativ konstant gewesen.

Der Anteil der 20- bis 24-Jährigen, die weder eine Schule besuchten noch erwerbstätig waren, stieg zwischen 2008 und 2009 um 2,2 Prozentpunkte, wohingegen er zwischen 1997 und 2008 um 3,5 Prozentpunkte zurückgegangen war. In den OECD-Ländern insgesamt ist der Anteil der Jugendlichen zwischen 20 und 24 Jahren, die weder in Beschäftigung noch in Ausbildung sind, bis 2008 zurückgegangen, was im Wesentlichen die Tatsache widerspiegelt, dass junge Menschen und insbesondere junge Frauen länger im Bildungssystem verbleiben als noch vor zehn Jahren. Dieser Anteil ist bei den 25- bis 29-Jährigen sogar noch höher (19,1% im Jahr 2009).

Unter den Ländern gibt es große Unterschiede: In Japan, Luxemburg und den Niederlanden waren weniger als 9% der Jugendlichen in dieser Situation. Der Anteil ist in Ungarn, Irland, Israel, Italien, Mexiko, Spanien, den Vereinigten Staaten und Brasilien wesentlich höher, wo er bei über 20% lag, ebenso wie in der Türkei, wo er über 40% erreichte.

In den meisten Ländern hängt die Leichtigkeit des Übergangs von der Schule ins Erwerbsleben stark von der Konjunktur und den Wirtschaftsbedingungen ab. Wenn sich diese Bedingungen verschlechtern, werden die Jugendlichen in der Übergangsphase von der Schule ins Erwerbsleben zuerst davon betroffen sein. Dies liegt daran, dass es für Jugendliche oft schwierig ist, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, wenn die Arbeitgeber gerade entlassen, da Neuzugänge dann in Konkurrenz zu erfahreneren Arbeitskräften stehen.

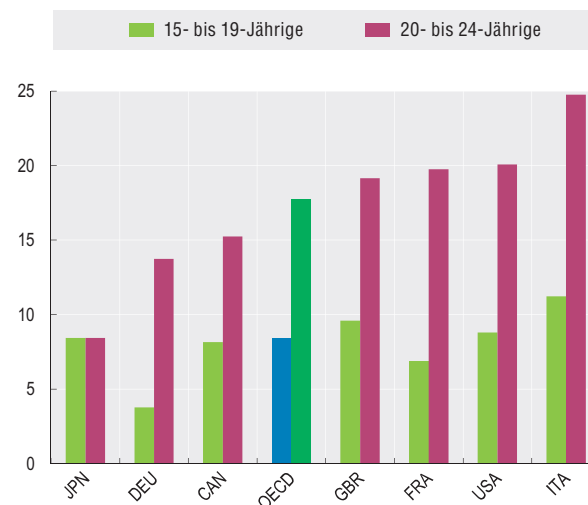
Außerdem verursacht der Rückgang der Beschäftigungsquote höhere Anreize für einen längeren Verbleib in Bildung oder Ausbildung, da sich die potenziellen Einkünfte, auf die zu Gunsten der Ausbildung verzichtet wird, in vielen Fällen auf nahe null belaufen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass die Bildungssysteme die Zugangsbedingungen zu Bildung und Ausbildung erleichtern, um den Bildungs- und Ausbildungsstätten zusätzliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

### Vergleichbarkeit

Das Hauptproblem in Bezug auf die Vergleichbarkeit ergibt sich dadurch, dass junge Wehrdienstleistende in manchen Ländern weder der Kategorie „in Beschäftigung“ noch der Kategorie „in Ausbildung“ zugeordnet werden. In den meisten Ländern ist die Dauer des Wehrdiensts jedoch in der Regel kurz, und die Einstufung der Wehrdienstleistenden in die Kategorie Beschäftigung/Ausbildung würde die hier dargelegten Angaben deshalb wenig verändern.

### Weder in Beschäftigung noch in Ausbildung befindliche Jugendliche

In Prozent der Personen dieser Altersgruppe, 2009



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932535090>

### Quelle

- OECD (2011), *Education at a Glance*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *OECD-Wirtschaftsausblick*, OECD Publishing.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- OECD (2011), *Society at a Glance: OECD Social Indicators*, OECD Publishing.
- OECD (2010), *Jobs for Youth*, OECD Publishing.
- OECD (2000), *From Initial Education to Working Life: Making Transitions Work*, OECD Publishing.

#### Websites

- OECD Education at a Glance (ergänzendes Material), [www.oecd.org/edu/eag2011](http://www.oecd.org/edu/eag2011).
- Youth Employment Summit, [www.yesweb.org](http://www.yesweb.org).



INAKTIVITÄT VON JUGENDLICHEN

Weder in Beschäftigung noch in Ausbildung befindliche Jugendliche

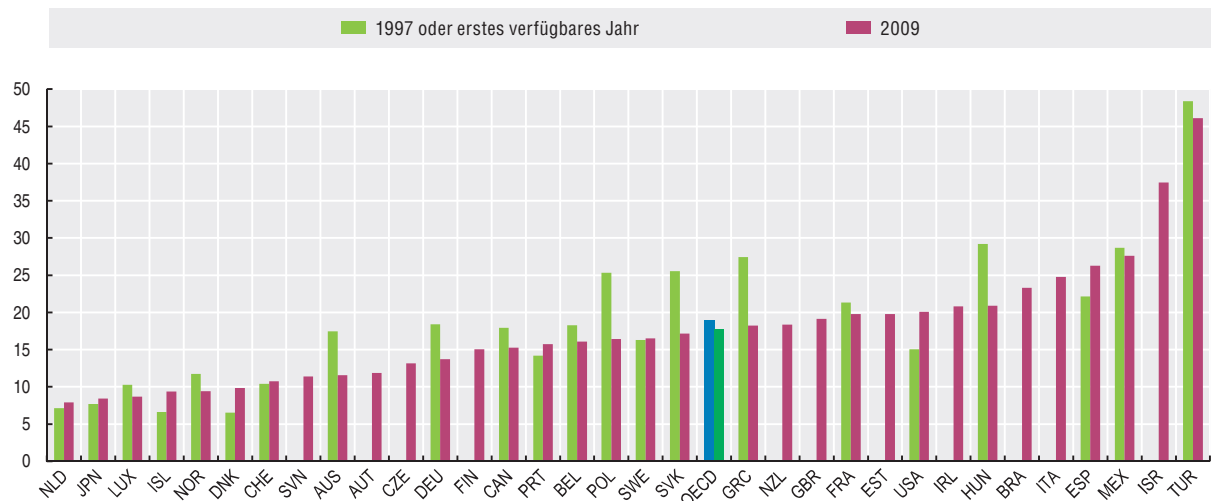
In Prozent der Personen dieser Altersgruppe

	Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren							Jugendliche zwischen 20 und 24 Jahren						
	1997	2000	2005	2006	2007	2008	2009	1997	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Australien	8.1	6.8	7.4	7.1	6.5	6.3	8.3	17.5	13.3	11.6	11.5	10.7	10.7	11.6
Belgien	9.0	6.5	6.2	7.1	5.2	5.5	5.7	18.3	16.0	18.3	16.9	15.4	14.1	16.1
Dänemark	1.4	2.7	4.3	4.4	3.9	2.8	2.9	6.5	6.6	8.3	5.9	8.2	7.7	9.8
Deutschland	5.0	5.7	4.4	4.2	4.2	3.7	3.8	18.4	16.9	18.7	16.7	15.2	14.0	13.7
Estland	..	..	5.2	3.7	5.7	4.9	8.0	..	..	16.3	15.4	15.3	10.7	19.8
Finnland	..	..	5.2	3.6	3.5	5.1	5.1	..	..	13.0	13.3	13.3	12.0	15.1
Frankreich	5.7	6.2	5.4	5.4	6.3	7.0	6.9	21.3	20.5	16.7	18.8	17.8	19.0	19.8
Griechenland	9.6	9.3	11.7	7.8	8.5	8.4	7.9	27.5	25.9	21.6	18.4	17.7	17.1	18.2
Irland	..	4.4	4.5	5.0	5.1	8.5	11.0	..	9.7	12.3	11.8	12.1	14.6	20.8
Island	..	..	..	..	..	..	..	6.6	..	10.0	..	6.4	..	9.4
Israel	..	..	24.7	24.3	25.7	22.2	24.7	..	..	40.3	40.6	39.6	37.5	37.5
Italien	..	13.1	11.2	11.8	10.2	9.6	11.2	..	27.5	24.1	22.8	22.6	22.0	24.8
Japan	7.7	8.8	8.8	9.1	7.6	7.4	8.4	7.7	8.8	8.8	9.1	7.6	7.4	8.4
Kanada	7.7	8.2	7.0	7.3	7.3	7.3	8.1	17.9	15.7	14.4	13.0	13.7	13.1	15.2
Luxemburg	5.6	..	2.2	4.1	2.9	2.1	2.7	10.3	8.2	9.3	10.3	9.2	9.8	8.7
Mexiko	19.0	18.3	..	..	..	..	18.4	28.7	27.1	..	..	..	..	27.6
Neuseeland	..	..	8.0	9.1	9.7	8.4	12.4	..	..	14.4	13.7	14.2	15.2	18.3
Niederlande	2.8	3.7	3.9	3.0	3.6	2.1	3.6	7.1	8.2	9.1	7.3	6.9	5.6	7.9
Norwegen	1.6	..	2.5	3.4	3.7	4.0	4.2	11.7	8.0	9.6	9.1	8.8	7.0	9.4
Österreich	..	..	6.9	6.6	5.3	5.6	6.5	..	..	12.4	12.5	11.0	11.4	11.8
Polen	5.3	4.5	1.7	3.8	2.5	2.4	3.6	25.3	30.8	20.1	20.7	18.3	15.6	16.4
Portugal	9.8	7.7	8.4	7.8	8.6	7.1	6.9	14.2	11.0	14.1	13.3	15.2	13.5	15.7
Schweden	4.6	3.6	4.7	5.3	5.4	4.4	5.5	16.3	10.7	13.4	15.2	13.1	12.9	16.5
Schweiz	7.4	7.9	7.5	7.6	8.2	9.4	7.9	10.4	5.9	11.9	10.8	10.4	9.1	10.7
Slowak. Rep.	16.7	26.3	6.3	6.7	5.4	5.7	4.5	25.5	33.1	25.2	22.8	19.9	16.6	17.1
Slowenien	..	..	4.9	4.2	4.3	4.4	2.5	..	..	13.0	13.7	10.4	10.3	11.4
Spanien	10.9	8.0	10.8	10.1	10.9	10.5	13.4	22.1	15.0	19.4	16.9	17.2	19.4	26.3
Tschech. Rep.	..	7.9	5.3	4.5	2.9	2.7	3.5	..	20.3	16.6	14.1	11.0	10.6	13.1
Türkei	30.2	31.2	36.1	35.0	34.5	37.1	28.7	48.4	44.2	49.7	48.8	46.3	46.1	46.1
Ungarn	8.9	8.6	6.4	6.0	5.0	5.7	5.6	29.2	22.0	18.9	18.5	16.9	18.4	20.9
Ver. Königreich	..	8.0	9.3	10.9	10.7	9.8	9.6	..	15.4	16.8	18.2	18.1	18.3	19.1
Ver. Staaten	7.1	7.0	6.1	6.3	6.3	7.2	8.8	15.1	14.4	15.5	15.6	16.2	17.2	20.1
OECD-Durchschnitt	8.8	9.4	7.9	7.8	7.7	7.6	8.4	19.0	17.8	17.2	16.8	15.7	15.5	17.7
Brasilien	..	..	..	..	14.7	13.8	14.0	..	..	..	..	23.4	22.5	23.3

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932505792>

Jugendliche zwischen 20 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind

In Prozent der Personen dieser Altersgruppe



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932505811>







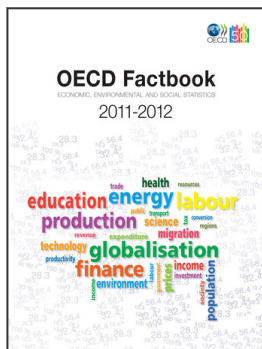
## **WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE**

### **FuE**

FuE-AUSGABEN  
FORSCHER  
PATENTE  
BIOTECHNOLOGIE

### **IKT**

GRÖSSE DES IKT-SEKTORS  
IKT-INVESTITIONEN  
IKT-GÜTEREXPORTE  
COMPUTER, INTERNET UND TELEKOMMUNIKATION



**From:**  
**OECD Factbook 2011-2012**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2011-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2012), "Inaktivität von Jugendlichen", in *OECD Factbook 2011-2012: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264125469-67-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).